

Text: Stefan Lilje Fotos: Matthias Dietrich, Stefan Lilje

Unterkunft: Pension „Boddenblick“ in Bresewitz

Teilnehmerzahl: 15

Reiseleiter: Stefan Lilje

Wunderbares sonniges sommerliches Wetter – wahrlich ein goldener Oktober! - während unserer Reise – schön! Landschaft mit wildem Ostseestrand, Weitblick übers Meer, ruhiges Boddenufer, urwüchsige Wälder, Steilküste, Sandstrand, Anlandungsflächen und Abbruchufer, die wilde Natur mit ihren Prozessen ..., dazu schöne Zimmer in der Unterkunft, leckere Fischgerichte am Abend ... Natürlich tausende Kraniche – auf ihrem Weg von oder zu ihren Schlafplätzen, auf der Insel Kirr oder im Flachwasser stehend, an ihren Fraßplätzen ..., eine fröhliche Reisegruppe. Insgesamt: wunderschöne Vogelbeobachtungen und Landschaftseindrücke – was will man mehr?

Höhepunkte der Reise:

1. Tag: Meiningenbrücke, Vögel auf dem Weg zur Barther Oie und auf der Insel, Kranicheinflug

- Auf dem Bodden von der Meiningenbrücke aus gesehen viele Höckerschwäne, aber auch Bartmeisen im Schilf vor uns zu hören und ein Seeadler weit entfernt auf der Insel Kirr sitzend zu sehen ...
- Auf dem Weg von Bresewitz zur Barther Oie entdecken wir viele Singvögel – Feldlerchen und Wiesenpieper, Sperlinge, Stare, Hänflinge, Rohrhammern ...
- Auf Kiefern am Ufer der benachbarten Halbinsel sitzen zwei Seeadler!
- Auf der Barther Oie u.a. viele Kormorane, Silber- und Graureiher, ein Gr. Brachvogel, Alpenstrandläufer, Kiebitze, Pfeifenten, auch Spieß- und Schnatterenten sind zugegen ...
- Ein Seeadler versucht mehrfach, einen Kormoran zu packen – vergeblich! Natürlich großer Aufruhr bei allen Vögeln auf der Barther Oie!
- Einige Kraniche fliegen nah vor uns vorbei und setzen sich auf die Barther Oie vor uns!
- Wir beobachten große Kranichtrupps, die über Bresewitz zur Insel Kirr fliegen – einige auch direkt über uns!!

2. Tag: Bodden und Ostsee, Naturlandschaft der Sundischen Wiese, Hirsche und viele Kraniche am Pramort

- Wie jeden Morgen kann man die überfliegenden Kraniche von der Kirr entweder draußen an der Meiningenbrücke oder auch direkt über unserer Pension sogar aus Fenster heraus beobachten ... einige Gruppen überfliegen unsere Unterkunft!

- Ein gemischter Gänsetrupp – hauptsächlich Nonnengänse – lassen sich gut auf einer Wiese vor Muggenburg beobachten
- Mittagspause im sonnigen Biergarten am Schlösschen Sundische Wiese
- Radtour durch die wilde Naturlandschaft der Sundischen Wiese Richtung Osten
- Ein Fuchs lässt sich nur etwa 25 m entfernt bei seiner Nahrungssuche von uns überhaupt nicht stören – in der jagdfreien Kernzone des Nationalparks sind Wildtiere manchmal ganz nah zu erleben
- Limikolenvielfalt im Windwatt: Kiebitze, Kiebitz- und Goldregenpfeifer, Alpenstrandläufer, Große Brachvögel
- Auf den Dünen der Werderinsteln hinter dem Windwatt viele Rothirsche – auch manche beeindruckende Geweihträger darunter
- Vor der Kranichbeobachtungshütte rüttelt mehrmals ein Eisvogel zwischen dem Schilf – mangels Sitzwarte muss er hier so jagen!
- Toller Blick von der Hohen Düne aus auf kilometerlangen unberührten Strand, direkt ganz nah vor uns ein Kiebitzregenpfeifer und mehrere Alpenstrandläufer Nahrung suchend!
- Tausende Kraniche fliegen vor blutrotem Abendhimmel am [Pramort](#) ein, einige direkt über uns, landen im Flachwasser – ein eindrucksvolles Naturschauspiel
- Ein unglaubliches Finale – tausende Kraniche, die sich auf einem Zwischenrastplatz etwas westlich gesammelt hatten, fliegen innerhalb von drei Minuten sehr dicht lauf rufend über uns – Gänsehautfeeling pur!
- Insgesamt fliegen heute Abend etwa 20.000 Kraniche über uns ...





© M. Dietrich

3. Tag: Darßwald, Weststrand und Ahrenshoop

- Spaziergang durch Teile des Darßwaldes
- Im Wald einige Vogelstimmern: Wintergoldhähnchen in großer Zahl, Sumpfmeise, Rotkehlchen singt, Kleinspecht ruft ...
- Das beeindruckende alte Meeresufer mit den hohen vormaligen Dünen der Rehberge und wunderschönen alten Laubbäumen gefällt sehr
- Ein erster Blick über die Ostsee vom [Weststrand](#) aus – und sofort sind einige Prachtttaucher, einige noch im Prachtkleid, vor uns zu sehen!
- Der Weststrand mit seinen umgestürzten Bäumen an der Abtragungsküste ist das Beispiel für ungestörte Naturprozesse im Nationalpark und wunderschön!
- So etwas wie Urwald erlebt man in Mitteleuropa selten – im Ahrenshooper Holz ist es möglich! Die umgestürzten Bäume und stehenden toten Bäume beeindrucken ebenso wie die vielen hohen Stechpalmen!
- Leckere Torten genießen wir auf der Terrasse des Cafe Namenlos bei sonnigem warmem Wetter
- Spaziergang an der Steilküste am Hohen Ufer mit Blick auf Brutlöcher der Uferschwalben, die natürlich längst in den sonnigen Süden aufgebrochen sind
- Am Wellenbrecher aus großen Steinblöcken vor Ahrenshoop finden wir einen Strandpieper – hier ist es so ähnlich wie in seiner felsigen Brutheimat





4. Tag: Darßer Ort

- Wir durchwandern der landschaftlich beeindruckende lichten Dünenkiefernwald mit vielen Blau- und Preiselbeersträuchern sowie den alten Kiefern mit den Spuren der vormaligen Harzgewinnung
- Auf einer Kiefer Kleinvogelversammlung: Tannen-, Hauben-, Blaumeise, Gartenbaumläufer, Kleiber sind zugegen
- Einige Alpenstrandläufer und Sanderlinge am [Nordstrand](#) im angespülten Seegras und Tang zum Teil sehr nah
- am Nothafen auch Gänsesäger, Zwergtaucher
- einige Sperber ziehen durch, auch Wanderfalke und Seeadler sind zu sehen
- Traumhafter Rundweg durch die wilde Naturlandschaft am Darßer Ort: Neu entstehende und ältere Strandseen und Dünnen von der Vor- über Weiß-, Grau-, Braundüne ...
- immer wieder Rothirsche in der Dünenlandschaft des [Darßer Ort](#) zu beobachten – einige mit sehr großen Geweihen!
- Diverse Limikolen (Dunkle Wasserläufer, Alpenstrandläufer, Kiebitz- und Sandregenpfeifer) und andere Vögel an den Strandseen und Sandbänken des Darßer Ort
- Im Leuchtturm: Kaffee und Kuchen, interessante Aquarien und Ausstellungen, toller Blick vom Turm
- gemütliche KREMSERRÜCKFAHRT!





5. Tag: Kranorama Günz, Groß Mohrdorf, Prohn, Barhöft, Kinnbackenhagen

- Am Kranorama – der von Kranichschutz Deutschland an den Fütterungsflächen am Günzer See errichteten Beobachtungstation - sind viele Kraniche nah zu sehen. Manche balzen und tanzen etwas!
- Auch Bläss-, Tundra- und Waldsaatgänse lassen es sich schmecken
- interessante aktuelle Infos zu den Kranichen, schöner Kranichfilm und instruktive Ausstellung im Kranich-Informationszentrum
- am Prohner Stausee viele Enten, Kanadagänse und hunderte Kormorane, auch in ihren Brutbäumen, die von ihrem Kot teils abgestorben und weißlich in der Landschaft stehen ...
- toller Blick vom Aussichtsturm Barhöft die Insel Bock, das Windwatt, Hiddensee, Ummanz, Westrügen, Stralsund
- Toller Kranicheinflug zum Schlafplatz am [Pramort](#), gut zu beobachten von der Festlandsküste bei Kinnbackenhagen aus – einige ziehen zum Teil direkt über uns
- Kanadagänse werden von einem Trecker vom Acker aufgescheucht und fliegen direkt über uns zum Bodden





6. Tag: Barther Stadtholz, Hermannshagen, Strand bei Zingst, Prerowstrom und Seebrücke Prerow

- Viele Kraniche nah vor aus auf den Feldern, manche leicht balzend, auch Gänse sind auf den Äckern zu beobachten
- Ein Singschwan fliegt entfernt vorüber!
- Bei der Strandbeobachtung zwischen Prerow und Zingst Trauerenten – die meisten weit draußen, einige aber auch näher, und stören die FKK-Bader an diesem sommerlichen Herbsttag ...
- Am Prerowstrom sind einige Entenarten sehr nah zu sehen – besonders die vielen Schnatterenten sind gut zu sehen – obwohl eher grau oder braun gefärbt, sind es genau betrachtet besonders schöne Vögel! Der Eisvogel ist leider nur kurz zu hören ...!
- Von der Seebrücke Prerow aus sehen wir keine neuen Arten, bekommen aber nochmals richtiges „Meerfeeling“
- leckeres abendliches Abschlussgrillbuffet an der Unterkunft draußen bei ca. 20 Grad (Mitte Oktober an der Ostsee!!!) mit direkt überfliegenden Kranichen – geht es noch besser?





7. Tag: Radtour durch den Darßwald von Prerow zum Weststrand am Mittelweg

- Zu dritt machen wir noch eine Abschieds-Exkursion am Sonntag-Morgen
 - Die Reffe (vormalige Nehrungen) mit den Kiefern- und Buchenwäldern sowie die Riegen (vormalige Strandseen) mit den Erlenbrüchen im Neudarß sind eindrücklich
 - wunderbare Buchen, auch einige Windflüchter in Strandnähe
 - Danach heißt es leider Abschied von der schönen Boddenlandschaft nehmen
- ...

Artenlisten

VÖGEL (100 Arten)

Höckerschwan
Singschwan
Blässgans
Tundrasaatgans
Waldsaatgans
Graugans
Kanadagans
Nonnengans
Brandgans
Stockente
Schnatterente
Spießente
Löffelente
Pfeifente
Krickente
Tafelente
Reiherente

Eiderente
Trauerente
Schellente
Gänsesäger
Mittelsäger
Prachttaucher
Zwergtaucher
Haubentaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Seeadler
Rotmilan
Kornweihe
Mäusebussard
Rauhfußbussard
Sperber
Turmfalke

Wanderfalke
Wasserralle
Blässhuhn
Kranich
Sandregenpfeifer
Kiebitzregenpfeifer
Goldregenpfeifer
Kiebitz
Sanderling
Alpenstrandläufer
Rotschenkel
Dunkler Wasserläufer
Pfuhschnepfe
Großer Brachvogel
Bekassine
Lachmöwe
Sturmmöwe
Silbermöwe

Mantelmöwe
Brandseeschwalbe
Fluss-/Küstenseeschwalbe
Straßentaube
Ringeltaube
Eisvogel
Schwarzspecht
Grünspecht
Buntspecht
Kleinspecht
Feldlerche
Wiesenpieper
Strandpieper
Bachstelze
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Amsel
Zilpzalp
Wintergoldhähnchen
Sommergoldhähnchen
Zaunkönig
Kohlmeise
Tannenmeise
Blaumeise
Haubenmeise
Sumpfmehle
Schwanzmeise
Bartmeise
Kleiber
Waldbaumläufer
Gartenbaumläufer
Elster
Eichelhäher
Dohle
Nebelkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Buchfink
Bergfink
Bluthänfling
Stieglitz
Grünfink
Erlenzeisig
Gimpel
Rohrhammer
Goldammer

ANDERE TIERE

Fledermaus spec.
Fuchs
Reh
Rothirsch
Wildschwein (Spuren)

Ringelnatter (tot)
Admiral
Gem. Heidelbelle
Mistkäfer
Tagpfauenauge
Zitronenfalter
STRANDFUNDE
Baltische Plattmuschel
(Schale)
Herzmuschel (Schale)
Miesmuschel (Schale)
Ohrenqualle
Sandklaffmuschel (Schale)
Seepocke
Strandkrabbe (Reste)

PFLANZEN (Auswahl)

Adlerfarn
Apfelrose
Bergsandglöckchen
Besenheide
Bittersüß
Breit-Wegerich
Breitblättriger Sitter
Echte Nelkenwurz
Feldbeifuß
Fichte
Filzige Pestwurz
Floh-Knöterich
Frauenflachs/Leinkraut
Gem. Beifuß
Gem. Reiherschnabel
Graukresse
Heidelbeere
Königsfarn
Krähenbeere
Maiglöckchen
Meersenf
Nachtkerze
Pfaffenhütchen
Preiselbeere
Rainfarn
Rot-Buche
Rote Taubnessel
Rotklee
Sand-Segge
Sandstrohblume
Schafgarbe
Schattenblümchen
Schöllkraut
Schwedische Mehlbeere
Silbergras
Spätblühende Traubenkirsche

Stechpalme/Ilex
Stiel-Eiche
Stinkender Storchschnabel
Strand-Aster
Strand-Grasnelke
Strand-Platterbse
Strand-Hafer
Ufer-Wolfstrapp
Vielblütige Weißwurz
Wald-Kiefer
Waldmeister
Weg-Malve
Weiße Lichtnelke

Rentierflechte

Fliegenpilz
Schleimiger Buchenrübbling
Steinpilz